Projekt

Ausbau Bahnhof Zürich Oerlikon

Immer mehr Personen nutzen den Bahnhof Oerlikon. Deshalb passt die Stadt Zürich respektive die SBB die Quartierverbindung und die Personenunterführungen Mitte und Ost den neuen Gegebenheiten an. EBP ist verantwortlich für das Energiekonzept und die gesamte Palette der Gebäudetechnikplanung – vom Konzept bis zur Ausführung.

Die beiden erneuerten Personenunterführungen Mitte und Ost im Bahnhof Oerlikon bieten nicht nur Platz für ein neues Bahnreisezentrum, sondern auch für total 28 Mietflächen im Unter- und Erdgeschoss.
Um eine effiziente Energiebereitstellung für all diese Nutzungen zu gewährleisten, wurde je ein Erdwärmesondenfeld unter den Personenunterführungen gebaut. Die beiden Sondenfelder dienen als saisonale Energiespeicher für die Bereitstellung von Wärme und Kälte. Im Energiekonzept hat EBP aufgezeigt, wie sich Synergien zwischen Heizen und Kühlen nutzen lassen: Die Wärme, die bei der Kälteerzeugung vom Gewerbe und bei der Kühlung von Technikräumen anfällt, wird als Quelle für die Wärmeproduktion genutzt. Die an den Wärmepumpen erzeugte Kälte dient ihrerseits dazu, die Kälteverbraucher direkt zu bedienen, wodurch ein Kreislauf entsteht. Die von Geowatt geplanten Erdwärmesondenfelder dienen dabei als Speicher von saisonal anfallender, überschüssiger Wärme respektive Kälte.

Das neue Bahnreisezentrum, die Mietflächen, Technikräume und WC-Anlagen müssen mit Wärme, Kälte, Luft, Trinkwasser und Strom versorgt werden. Zudem musste in der Personenunterführung Mitte eine Sprinkleranlage installiert werden. EBP hat im Projekt die Planung der Heizungs-, Kälte-, Lüftungs-, Sanitär-, Elektro-, Gebäudeautomations- und

Auftraggeber

PUM: Generalplanerteam Locher Ingenieure, 10:8 Architekten, PUO: SBB Infrastruktur

Fakten

Zeitraum	2010 - 2017
Projektland	Schweiz
Planerische Leistungen EBP	Gesamte Gebäude-Technikplanung
Bauvolumen PUM/PUO	180 Mio.
Gebäudetechnik PUM/PUO	11 Mio.

Ansprechpersonen

Marc Rinderknecht
marc.rinderknecht@ebp.ch

Sprinkler-Anlagen vom Konzept bis zur Ausführung übernommen. In enger Zusammenarbeit mit dem Generalplanerteam ist ein sehr ansprechendes Gesamtbild entstanden: Die Gebäudetechnik tritt nach aussen wenig in Erscheinung und erfüllt die geforderten Aufgaben trotzdem auf energieeffiziente Weise.
Herausforderungen stellten sich vor allem im engen Platzangebot zwischen Bahntrassen, Grundwasser und Höhenforderungen der Mietflächen sowie dem sportlichen Terminprogramm. Daneben konnten spezielle Arbeiten wie die Platzierung der Rückkühler oder die Planung der Gleistrogentwässerung gut gelöst werden.

Energiekorridor PU-Mitte: Sinnbild für die engen Platzverhältnisse im Projekt

Das Projekt Ausbau des Bahnhofs Oerlikon hat die SIA mit einer Auszeichnung im Rahmen der Umsicht 17 für die zukunftsfähige Gestaltung unseres Lebensraums gewürdigt.

Auszeichnung
Distinction
Riconoscimento

sia
umsicht
regards
sguardi
17

Video: Oerlikon – der neue Bahnhof verbindet